

Vergleich: Lehramt und freie Wirtschaft

Beitrag von „DeadPoet“ vom 15. November 2019 23:13

Zitat von Mikael

Fügt sich doch nahtlos ein in den **Megatrend der "Deprofessionalisierung" des Lehrerberufs**, hier unter dem Aspekt "Quereinsteiger" beleuchtet:
<https://www.tagesschau.de/inland/lehrermangel-109.html>

Komisch, bei uns sind es eher die Angestellten, die sich mit Berufung auf das "Tarifrecht" weigern, bestimmte Dinge zu machen (Zusatzaufgaben, die von den Beamten selbstverständlich erwartet werden, wie unbezahlte Vertretungsstunden, Mitarbeit in Projektgruppen usw.)

Gruß !

Komisch ... ich wurde noch zu keiner Mitarbeit in einer Projektgruppe gezwungen, in die ich nicht wollte. Wer's mit sich machen lässt ...

Unbezahlte Vertretungsstunden: stimmt ... drei im Monat, maximal.